

27/4
80

Pferdemarkt vom 26. April 1918.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 858 Stüd.

329 Gebrauchspferde, 529 Schlachtpferde*).

Preis: für Gebrauchspferde . . . 1800 bis 5800 K per Stüd

„ Schlachtpferde . . . 1280 „ 2500 „ „ „

Schlachtpferde per 1 kg Lebendgewicht . 5 K — h bis 6 K 50 h

Der Markt war sehr lebhaft.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom
21. April bis 27. April 1918.

1. Fleischsendungen.

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . . 158.355 kg	Und zwar aus:	
	Wien	25.927 kg
	dem sonst. Niederösterreich . .	688 „
	Oberösterreich	30.650 „
	Böhmen	86.744 „
	Mähren	132 „
	Ungarn	14.000 „
	Serbien . . . (Pferdefleisch)	214 „

Schweinefleisch . . 2.667 kg	Und zwar aus:	
	Wien	2.667 kg

Kälber 52 Stüd	Und zwar aus:	
	Wien	16 St.
	dem sonst. Niederösterreich . .	1 „
	Oberösterreich	16 „
	Mähren	19 „

Schafe 174 Stüd	Und zwar aus:	
	Wien	134 St.
	dem sonst. Niederösterreich . .	1 „
	Oberösterreich	34 „
	Mähren	1 „
	Böhmen	4 „

Lämmer 1.352 Stüd	Und zwar aus:	
	Wien	264 St.
	dem sonst. Niederösterreich . .	11 „
	Oberösterreich	382 „
	Mähren	121 „
	Ungarn	574 „

2. Preisbewegung.

Rindfleisch	(Siedfleisch, vorderes von K	7 20 bis 12—	per Kg.
	Rostbraten u. Rieden	„ „ —— „ 12—	„ „
Kalbsteisch	„ „	5.75 „ 6—	„ „
Schafffleisch (Lammfleisch)	„ „	— — — —	„ „
Schweinefleisch	„ „	— — — —	„ „
Kälber	„ „	4.70 „ 4.80	„ „
Schafe	„ „	9— „ 11—	„ „
Schweine	„ „	— — — —	„ „
Lämmer	„ „	14— „ 16—	„ „

Per Bahn langten ein 47 Waggons mit 145.226 t.

Die Zufuhren dieser Woche waren im Vergleiche zur Vor-
woche geringer.

Der Marktverkehr im allgemeinen sehr lebhaft.

Rind- sowie Ritzfleisch waren über Bedarf vorhanden, wo-
gegen die spärlichen Mengen an Schafffleisch der Nachfrage
genügten.

Kalbsteisch fehlt seit Wochen gänzlich.

Die Preislage blieb zur Gänze unverändert.

Aus den Beständen der Gemeinde Wien wurden ausgegeben:

2500 kg frisches Schweinefleisch,

7000 kg gesalzenes Rauchfleisch.

Von der Allgemeinen Vieh- und Fleischverkehrs-Gesellschaft
wurden 36.424 kg Rindfleisch zugeführt.